

Ressort: Politik

Adam für Kurswechsel in der AfD

Berlin, 15.02.2015, 21:34 Uhr

GDN - Das AfD-Gründungsmitglied Konrad Adam hat nach der Hamburg-Wahl einen parteiinternen Kurswechsel gefordert. "Man sollte den im Osten erfolgreichen nationalkonservativen Flügel nicht weiterhin abtöten", sagte Adam in einem Interview mit "Yahoo Nachrichten".

"Wir sollten die beiden Strömungen, also die marktliberale und die nationalkonservative, in einem Spagat aushalten. Wir wollen nicht so sein wie die CDU, die vor lauter Vielfältigkeit überhaupt nichts mehr sagt - wir sind aber auch keine Ein-Thema-Partei", sagte Adam, der selbst dem nationalkonservativen Flügel seiner Partei angehört, weiter. Die AfD hat bei der Wahl in Hamburg am Sonntag wohl zum ersten Mal den Einzug in ein westdeutsches Landesparlament geschafft. Nach einer ARD-Hochrechnung von 20:00 Uhr kam die rechtskonservative Partei auf 5,8 Prozent der Stimmen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-49834/adam-fuer-kurswechsel-in-der-afd.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619